

Verbundkatalog Kalliope

A bis Z. Ein Bilderbuch für Eingeweihte

Metzradt, Mathilde von

1936

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

A bis Z.

Ein Bilderbuch für Eingeweihte.

Verlag Metzgerdt und Schrenck
Ambach

M L C C C C X X V I



Ambach der Menschen Herzen raubt,
Anjou trägt uns ein Janushaupt.



Der **B**ohlmann schreibt von krieg und
Die **B**etty kriegt die Stöbernrat. **B**lut.



Der Champus mag uns immer
 Cigarrenstummel läßt man segnen!
 regnen.



* Im Innern bohrt^u Es^u manchmal
 Ein **D**ichter fühlt nur was er^{still,-}
 will!

siehe Anmerkung.



Die **E**dith zum **E**rschrecken
Doch selbst dabei die Kunst ^{neigt,} sich
zeigt.



Foxel und Feller... der Radau!
Im Vordergrund weint eine Frau.



Grossbarsche fischt man gern vom Boot,
Doch **G**isela stirbt den Faltertod.



Der Reiser-Hund - ein heiter Tier,
Frau Hietmann die kann nichts
dafür!



* Die **I**rmgard hat einen Soldat.
Den **I**bscher Rederitis plagt.

* siehe Anmerkung.

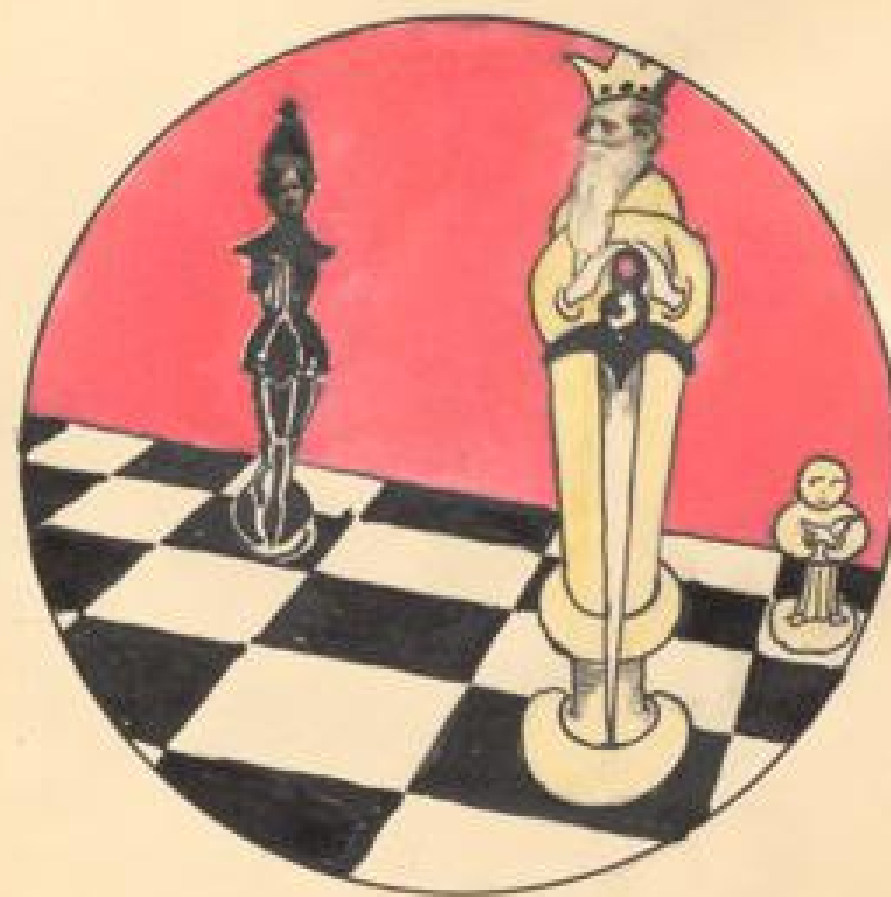


Jeduch ist Malatestas Mann.
Jupiter sehe Dich freundlich an!



* Der **K**rebs ist eine gute Speise, -
Die **K**uh erfreut nur stellenweise.

* siehe Anmerkung.



Der **L**äufer beut dem
König Schach.
Wer **l**äuft nun in sein
Ungemach ?



* Das **M**örderspiel gar **m**anchem lockt,
Der **M**örder ist zumeist verstockt.

* siehe Anmerkung.



Ein **N**agel ist ein Instrument.
Natschböcklein ruht, wenn es
nicht rennt.



Dieser Ort, im Sommer
warm,
Ab Oktober birgt er
Harm.



Poker ist ein Hundename,
Peter eine feine Dame.



Der **Q**uark zum Frühstück ist willkommen.
Auch **Q**uite wird ganz gern genommen.



Die **R**osen pflegt man gern im
Garten,
Verpasst sich auch und lässt sich
warten.



Herr **S**üskind ist geschmeidig kritisch,
Der **S**imson vorwiegend profitisch.



„Als **T**ischdecke möcht ich mich breiten“,
Ruft Eva, „in den trockenen Zeiten“.



Urahne war ein Seepirat,
Der Nachfahr schrieb die
Indienfahrt.



Die **V**eilchen blühen im Januar,
Und glaubst du's nicht, frag **W**aldemar!



*Hernes peitschte das wilde Meer,-
Der Starnberg-See ist noch wildeer!*



Das *Y*psilon, o Not und Pein,
Dem Autor fällt auch garnichts
ein!



Zauber spinnt die Hille Bobbe.
Dieses ist eine Zerobbe!

Anmerkungen

- * Anmerkung D Dieses Bild ist klinisch, therapeutisch aufzufassen.
 - * Anmerkung F Der Zeichner weiß nicht genug mit Hosenbeinen Bescheid, daher die Tarnungsverstärkung.
 - Anmerkung K Linke sind durch Argumente zu überzeugen, Stürze weniger.
 - * Anmerkung M Dieses Bild erregte den Zeichner derartig, daß er anatomisch unsicher wurde.
-

